

Vortrag



Leben vor Gott. Romano Guardini und die Liturgie der Gegenwart

Prof. Dr. Alexander Zerfaß (Salzburg)
Moderation: Prof. Dr. Harald Buchinger

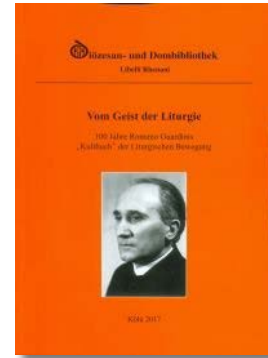
Montag, 26. November 2018
19.30 Uhr

Thon-Dittmer-Palais,
Konferenzraum 1, 2. Stock,
Haidplatz 8, Regensburg

Vor 100 Jahren erschien Romano Guardinis Buch
„Vom Geist der Liturgie“ – ein Werk von geringem
Umfang, aber von großer Wirkung!

Alexander Zerfaß (Jg. 1978) ist seit 2015 Professor für
Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an
der Paris-Lodron-Universität Salzburg.

In Kooperation mit dem Institutum
Liturgicum Ratisbonense



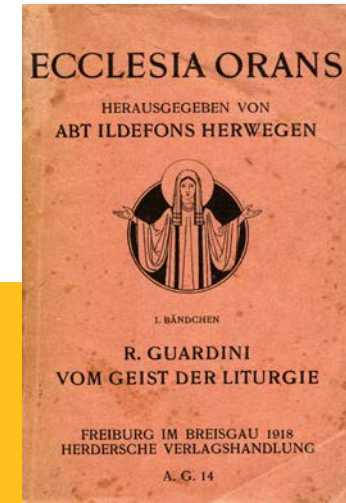
Zur Ausstellung liegt eine Begleitpublikation vor
„Vom Geist der Liturgie.
100 Jahre Romano Guardinis ‚Kultbuch‘
der Liturgischen Bewegung“,
hrsg. von Stefan K. Langenbahn
(Band 68 der Reihe „Libelli Rhenani“
der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek,
Köln 2017; 314 S.; ISBN 978-3-939160-76-2)
Verkauf am Empfang des Priesterseminars.

Die Ausstellung ist geöffnet:

Montag bis Freitag
von 8.00 bis 17.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Eintritt frei

Vom Geist der Liturgie



100 Jahre Romano Guardinis
„Kultbuch“ der Liturgischen Bewegung

Ausstellung
vom 16. November bis 15. Dezember 2018

Kreuzgang des Priesterseminars
Regensburg

Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 15. November 2018

18.00 Uhr

Pontifikalvesper mit Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer
(in der Schottenkirche St. Jakob)
musikalische Gestaltung: Rudolf Fischer

19.15 Uhr

Eröffnung der Ausstellung
(in der Aula des Priesterseminars)
Einführung durch Stefan K. Langenbahn (Kurator
der Ausstellung, Herausgeber des Begleitbandes;
Schriftleiter des „Archiv für Liturgiewissenschaft“,
Maria Laach)

anschl. Austausch und Gespräche,
kleiner Imbiss

Anmeldung erbeten
im Infozentrum DOMPLATZ 5.

Die Ausstellung wurde vom Abt-Herwegen-Institut Maria
Laach e.V. konzipiert und wird vom Deutschen Liturgischen
Institut mit Sitz in Trier mitgetragen.



ABT-HERWEGEN-INSTITUT
MARIA LAACH E.V.



Führungen durch die Ausstellung

Dienstag, 20. November 2018

DV Dr. Werner Schrüfer (Hauptabteilung Seelsorge,
Abteilungsleiter Kunst – Kirchenmusik – Liturgie)

Dienstag, 27. November 2018

Prof. Dr. Alfons Knoll (Professor für Fundamental-
theologie an der Universität Regensburg)

Dienstag, 4. Dezember 2018

Marc Grießer (Promovend bei Professor Dr. Knoll,
Themengebiet Romano Guardini)

Dienstag, 11. Dezember 2018

Renate Möllmann (Infozentrum DOMPLATZ 5,
Referentin in der Erwachsenenbildung,
Dom- und Kirchenführerin)

Die Führungen beginnen um **19.00 Uhr**
(Dauer ca. 60-75 Minuten, incl. Austausch).

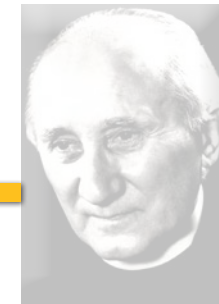
Treffpunkt ist der Eingangsbereich des Bischöfl.
Priesterseminars zum Hl. Wolfgang in Regensburg
(Bismarckplatz 2, 93047 Regensburg).

Anmeldung im Infozentrum DOMPLATZ 5
telefonisch: 09 41 / 5 97 16 62
per Fax: 09 41 / 5 97 16 63
per E-Mail: info@domplatz-5.de

Sonderführungen sind während der Öffnungszeiten
der Ausstellung möglich;
Anmeldung über DOMPLATZ 5.

Kurzbiographie

Romano Guardini



© Katholische Akademie in Bayern

17.02.1885: Geburt in Verona

1886: Übersiedlung der Familie nach Mainz

1903- 06: Studium der Chemie und Nationalökonomie in
Tübingen, München und Berlin, dann Studienabbruch

1906- 08: Studium der Theologie in Tübingen und Freiburg

1908- 10: Ausbildung im Bischöfl. Priesterseminar Mainz

28.05.1910: Priesterweihe im Mainzer Dom, danach Kaplan
in Heppenheim, Darmstadt, Worms, Mainz

1912- 15: weiterführendes Theologiestudium in Freiburg
mit Abschluss Dr. theol.

1915- 20: Leitung der Jugendgruppe „Juventus“ und
Kaplan in Mainz

1916- 18: Krankenwärter im Mainzer Festungslazarett

1920- 22: Weiterführendes Studium in Bonn:
Abschluss Dr. theol. habil.

1920- 39: Mitarbeit auf Burg Rothenfels am Main:
geistliche Leitung des „Quickborn“

1923- 39: Professur für Religionsphilosophie und katholische
Weltanschauung in Berlin

1939: Aufhebung des Lehrstuhls durch die Nationalsozialisten,
danach Seelsorge, Vorträge, literarische Tätigkeit

1943- 45: „Exil“ in Mooshausen/Allgäu

1945- 48: Professur für Religionsphilosophie und christliche
Weltanschauung in Tübingen

1948- 62: Berufung an die Universität München an die
gleichlautende Professur; Universitätsprediger in St. Ludwig

1965: Angebot der Kardinalerhebung durch den
Seligen Papst Paul VI.

01.10.1968: gestorben in München

16.12.2017: Eröffnung des Seligsprechungsprozesses